



Geschlecht bewusst gemacht

Vortragende:

Mag.^a Renate Tanzberger, Verein EfeU

Ziele:

Mathematik zu unterrichten heißt nicht nur Fachinhalte zu vermitteln, sondern auch Kinder bzw. Jugendliche zu unterrichten. Dabei sollten Unterrichtende sensibel für den Themenbereich Gender sein.

Mittels Inputs, Übungen, Diskussionen nähern wir uns der Frage, was unter „Geschlecht“ verstanden werden kann. Dabei ist mir ein wichtiges Ziel, dass die Studierenden sich ihrer eigenen Vorstellungen von Geschlecht und welche Auswirkungen diese auf das Unterrichten (von Mathematik) haben, bewusst werden.

Nach einem (auch historischen) Input zu „Mathematik und Geschlecht“ werden wir der Frage nachgehen, auf welchen Ebenen Mathematikunterricht ansetzen kann, um Schüler*innen Angst zu nehmen und Spaß zu machen.

Literaturhinweise:

Budde, Jürgen (2009): Mathematikunterricht und Geschlecht. Empirische Ergebnisse und pädagogische Ansätze. Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn/Berlin. Download: www.phzfreiburg.de/fileadmin/dateien/sonstige/gleichstellung/Budde_Mathematik_Geschlecht.pdf

Denn, Ann-Katrin / Lotz, Miriam / Theurer, Caroline / Lipowsky, Frank (2015): „Prima, Lisa. Richtig“ und „Psst, Max. Hör auf zu stören!“ Eine quantitative Studie zu Unterschieden im Feedbackverhalten von Lehrkräften gegenüber Mädchen und Jungen im Mathematikunterricht des zweiten Schuljahres. In: Gender. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, Jg. 7, Nr. 1: Geschlechterkonstruktionen in schulischen Handlungsfeldern, Budrich-Verlag

Jahnke-Klein, Sylvia (2001): Sinnstiftender Mathematikunterricht für Mädchen und Jungen. Schneider Verlag, Hohengeren

Mischau, Anina & Bohnet, Kati (2014): Mathematik „anders“ lehren und lernen. In: Rieken, Ingrid & Beck, Lothar (Hrsg.), Gender – Schule – Diversität. Genderkompetenz in der Lehre in Schule und Hochschule. Marburger Schriften zur Lehrerbildung, Bd. 10, Marburg: Tectum-Verlag, 99Z125

Tanzberger, Renate (2013): Ein paar Blitzlichter auf die Mathematikergebnisse der PISA Studie 2012 aus einer Genderperspektive. In: EfEU-Dezember-Newsletter, Wien. Download: http://efeu.or.at/seiten/download/PISA_NL%20Dez_2013.pdf

Tanzberger, Renate (2015): Über die scheinbare Eindeutigkeit von Geschlecht. In: samara (Hg.): Transkulturelle Gewaltprävention und Gesundheitsförderung, 48-50. Download: www.praevention-samara.at/daten/downloads/samara_handbuch_web_2015-12-14a.pdf

Zu meiner Person:

Ich heiße Renate Tanzberger und arbeite seit fast 30 Jahren im Verein EfEU www.efeu.or.at (Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle) zum Themenfeld „Geschlecht und Bildung“. Außerdem bin ich in der Volkshochschule Floridsdorf im Bereich „Höhere Bildungsabschlüsse“ tätig. Ich habe lange Zeit Mathematik unterrichtet – mit dem Ziel, Interesse an diesem Fach zu wecken.